

Andacht zum Herz-Jesu-Fest

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Wir wollen das Herz Jesu betrachten.

Großer Gott,
das Herz deines Sohnes Jesus Christus
schlägt für das Leben und die Freude der Menschen.
Wir bitten dich:
Erhalte uns durch die Verehrung des Herzens Jesu
in deiner Liebe
und vereine unsere Herzen mit seinem Herz.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Aus dem Johannesevangelium

Da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Weil Rüsttag war und die Körper während des Sabbats nicht am Kreuz bleiben sollten - dieser Sabbat war nämlich ein großer Feiertag - , baten die Juden Pilatus, man möge ihnen die Beine zerschlagen und sie dann abnehmen. Also kamen die Soldaten und zerschlugen dem ersten die Beine, dann dem andern, der mit ihm gekreuzigt worden war. Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus. Und der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, dass er Wahres sagt, damit auch ihr glaubt. Denn das ist geschehen, damit sich das Schriftwort erfüllte: Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen. Und ein anderes Schriftwort sagt: Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.

Auslegung

Vom Herzen Jesu selbst ist in der Bibel nur an dieser Stelle die Rede, da man davon ausgeht, dass der Soldat die Lanze dem Jesus ins Herz stößt. Die Herz-Jesu-Verehrung ist also der Blick auf das durchbohrte Herz Jesu am Kreuz. Unser Herz wird dadurch zum Mitleiden mit dem Gekreuzigten angeregt.

Gebet

Wir wenden uns an das durchbohrte Herz Jesu und bitten um sein Erbarmen
Herz Jesu, durchbohrt von der Lanze, und mehr noch von Hass und Bosheit
Erbarme dich unser
Herz Jesu, voll Liebe für die Menschen, sogar für deine Feinde
Erbarme dich unser
Herz Jesu, Quelle der Sakramente und der Gnade Gottes
Erbarme dich unser

Irgendwann beruhigen sich die Emotionen. Nach dem Mitleid kommt die Frage nach dem Warum dieses Leidens Jesu. Die Bibel gibt darauf eine Antwort:

Aus dem Buch Jesaja

*Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt.
Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Vergehen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Züchtigung auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt.
Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg. Doch der HERR ließ auf ihn treffen die Schuld von uns allen.*

Auslegung

Der leidende Gottesknecht aus dem Buch Jesaja wurde von Beginn des Christentums an auf Jesus hin ausgelegt. Jesus muss leiden wegen der Sünden der Menschen. Es geht nicht darum, dass Gott-Vater jemand für die Sünden bestrafen will und dann Jesus statt der Menschen nimmt. Es geht darum, dass Schuld schlichtweg da ist, wenn Menschen anderen Unrecht tun. Schuld ist auch da, wenn Menschen das Gute nicht tun, das nötig wäre.

Spätestens da, beim Unterlassen des Guten, kommt wohl jede und jeder von uns ins Spiel. Wir alle sind durch unser Konsumverhalten und unseren Lebensstil verstrickt in die ungerechte Weltwirtschaftsordnung und die Klimazerstörung. Und auch im zwischenmenschlichen Bereich ist wohl jede und jeder auch schon mal die Liebe schuldig geblieben.

Schuld ist da, auch wenn sie gerne bemäntelt, verharmlost oder verschwiegen wird.

Schuld ist da und muss aus der Welt geschafft werden.

Genau das tut Jesus.

Er wird zum Opfer, um den Tätern vergeben zu können. Denn glaubwürdig kann nur derjenige die Schuld vergeben, an dem jemand schuldig geworden ist. Sonst wäre es eine Vergebung über die Opfer hinweg. Und das wäre herzlos.

Der Blick auf das Herz Jesu lädt ein, sich der eigenen Schuld zu stellen und sie von Jesus vergeben zu lassen.

Gebet

Wir wollen vor Gott und voreinander bekennen, dass wir auf Verzeihung und Versöhnung angewiesen sind, und Jesus um sein Erbarmen bitten
Wo wir in schlechten Gewohnheiten gefesselt waren
Schenke uns dein Erbarmen
Wo wir den Schmerz anderer übersehen haben
Schenke uns dein Erbarmen
Wo wir zu bequem oder zu ängstlich waren, für eine gerechte Sache einzustehen
Schenke uns dein Erbarmen

Der Zuspruch und die Annahme der Vergebung führt zur Verehrung dessen, der vergibt. Die Bibel verehrt Jesus als den, der die Schuld der Welt aus der Welt schafft.

Aus der Apostelgeschichte

In jener Zeit sagte Petrus, erfüllt vom Heiligen Geist zu den Hohepriestern, den Ältesten und den Schriftgelehrten: Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.

Auslegung

In Jesus ist die ganze Menschheit von Gott angenommen, und so aus der Verstrickung in die Schuld der Welt und aus der Verfallenheit an den Tod gerettet. In diesem Sinn ragt Jesus für Christinnen und Christen heraus aus der Vielzahl von Menschen, die zu Recht als Wohltäter der Armen und Ausgestoßenen oder Lehrer von Weisheit und Spiritualität gelten. Jesus ist der Sieger über Sünde und Tod.

Die Verehrung des Herzens Jesu ist immer auch verbunden mit der Anbetung des eucharistischen Brotes, des sakramentalen Leibes Christi. Dieser Leib kann bei einer eucharistischen Anbetung oder auch bei geschlossenem Tabernakel verehrt werden, vielleicht mit dem folgenden Gebet:

Gebet

Herr Jesus Christus, lebendiges Brot vom Himmel
Wir beten dich an und preisen dich
Du Brot aus dem Herzen Gottes
Wir beten dich an und preisen dich
Du Brot aus der Liebe Gottes
Wir beten dich an und preisen dich
Du Brot aus dem Erbarmen Gottes
Wir beten dich an und preisen dich
Du Brot aus dem Frieden Gottes
Wir beten dich an und preisen dich

Brot vom Himmel, nähre mich
Gottheit Christi, rette mich
Menschsein Jesu, heile mich
Wort Christi, leite mich
Vorbild Jesu, forme mich
Herz Jesu, öffne mich
mit deinen Heiligen zu loben dich
in deinem Reiche ewiglich. Amen.

Vaterunser

Segensbitte

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.